

Gespräche, die wirken – Coaching als neue Lernkultur in der Schule Guldisloo

Im Schulhaus Guldisloo hat in diesem Schuljahr eine neue Form des Lernens Einzug gehalten: Coaching-Gespräche gehören neu zum festen Bestandteil des Unterrichts – vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Mindestens einmal pro Semester führen die Lehrpersonen mit jedem Kind ein persönliches Gespräch über Lernziele, persönliche Stärken und individuelle Entwicklung.

Diese neue Gesprächskultur schafft Raum für echte Begegnungen, Reflexion aber auch für Stolz auf das, was bereits gelungen ist. Um das Team optimal auf diese neue Aufgabe vorzubereiten, holte sich die Schule Guldisloo fachkundige Unterstützung durch das Zentrum für Lösungsorientierte Beratung (ZLB).

Grundlage der Weiterbildung war der lösungsorientierte Ansatz (LOA). Dieser richtete den Blick auf Ressourcen, Potenziale und Zukunftsperspektiven – statt auf Defizite oder Probleme. Im Zentrum stehen sieben zentrale Gesprächskompetenzen, die gezielt trainiert wurden:

- **Nichtwissen:** Mit Offenheit und Neugier ins Gespräch gehen.
- **Zuhören:** Ganz bei der Sache sein – mit echtem Interesse.
- **W-Fragen stellen:** Fragen, die zum Denken anregen – offen, konkret und entwicklungsfördernd.
- **Schweigen zulassen:** Raum geben, statt sofort zu füllen.
- **Wertschätzung ausdrücken:** Anerkennen, was bereits da ist und daran anknüpfen.
- **Schlüsselworte aufgreifen:** Das Wichtige heraushören und vertiefen.
- **Zusammenfassen:** Klarheit schaffen und Orientierung geben.

Und das zeigt Wirkung: Die Kinder erleben die Gespräche als wertvoll und motivierend. Sie erkennen eigene Fortschritte, setzen sich Ziele - und entwickeln Vertrauen in sich selbst und in ihre Bezugspersonen im Schulalltag.

Schülerin Nina: "Coaching ist für mich, wenn ich mit meiner Lehrerin über verschiedene Sachen spreche, zum Beispiel wie es mir geht, was ich in der Schule gerne mache und was mein Ziel ist."

Mit diesen Coaching-Gesprächen geht das Guldisloo einen zeitgemässen Weg: persönlich, wirkungsvoll und mit Blick auf die Stärken jedes einzelnen Kindes.

Klassenlehrerin Salome Münger: "Coaching ist für mich eine Chance, die unterstützende und wertschätzende Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern zu pflegen, ihre individuellen Stärken, Herausforderungen und Bedürfnisse zu erkennen, über ihr Lernen und ihre Lernstrategien zu reflektieren, Lösungsstrategien gemeinsam zu entdecken, sie dabei zu unterstützen eigene Ziele zu formulieren und den Blick auf die Förderung und das Wohlbefinden des Kindes zu richten."

Die Umsetzung wird im laufenden Schuljahr sorgfältig beobachtet und ausgewertet. Erkenntnisse aus der Praxis fließen laufend in die Weiterentwicklung ein. So entsteht ein dynamisches Konzept, getragen von engagierten Lehrpersonen, die mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen begleiten und fördern.

